

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 5

Artikel: Gesundheit : ein Virus, zwei Erkrankungen
Autor: Thraen, Alice-Caroline
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

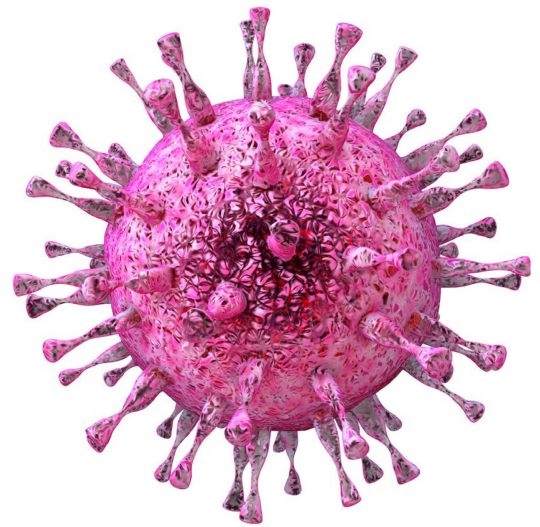
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Virus, zwei Erkrankungen



Trotz ihres blumigen Namens ist die Gürtelrose eine hässliche Erkrankung. Schmerzhaft kann sie auch sein und ohne Behandlung Komplikationen verursachen.

1 Stimmt es, dass das Varizella-Zoster-Virus bei Kindern die Windpocken auslöst und bei Erwachsenen eine Gürtelrose?

Unter Varizellen, umgangssprachlich Windpocken, versteht man die Erstinfektion nicht immuner Personen mit dem Varizella-Zoster-Virus. Varizellen treten vor allem und häufig im Kindesalter auf. Die Infektion hinterlässt eine lebenslange Immunität. Findet im Erwachsenenalter eine Reinfektion statt, zum Beispiel aufgrund eines geschwächten Immunsystems, führt diese zum Krankheitsbild des Herpes Zoster, der «Gürtelrose». Die Häufigkeit von Herpes-Zoster-Erkrankungen steigt mit dem Alter. Bei den über 80-Jährigen sind es 13 von 1000 Personen pro Jahr.

2 Was sind typische Symptome einer Gürtelrose?

Nach einer Inkubationszeit von 7 bis 18 Tagen folgen ca. 2 bis 5 Tage mit gering erhöhter Temperatur, selten Fieber. Kribbeln, Brennen und stechende, einschneidende Schmerzen können schon vor den Hauterscheinungen auftreten. Diese zeigen sich anfangs als rote Flecken, die zu einseitigen, schmerzhaften, grossflächigen Flecken zusammenwachsen. Danach bilden sich innerhalb von wenigen Stunden auf den roten Flecken stehende Knötchen, die sich rasch in zunächst klare, später eingetrübte Bläschen und Pusteln umwandeln. Üblicherweise trocknen die Zosterblasen innerhalb von 7 bis 12 Tagen unter Ausbildung von Krusten ab. Die Hautveränderungen können schmerzhaft sein, müssen es aber nicht.

3 Kann man sich gegen Gürtelrose impfen? Es gibt die Möglichkeit einer Impfung («Zostavax») zur Prävention von Herpes Zoster und durch Herpes Zoster verursachter postherpetischer Neuralgien (PHN). Sie ist vor allem für Betroffene über 50 Jahre mit Vorerkrankungen empfehlenswert. Beim Auftreten einer Gürtelrose sollte ein Arzt aufgesucht werden, da

mit einer Therapie begonnen werden kann – entweder mit einem Virostatikum in Tablettenform oder von aussen. Zudem ist meist eine Schmerzbehandlung notwendig, auch als Schutz vor einer Zoster-Neuralgie.

4 Ist eine Gürtelrose ansteckend?

Im Zuge der Gürtelrose bildet sich ein Ausschlag mit Bläschen, deren Inhalt aus einer mit Viren angereicherten Flüssigkeit besteht. Durch den Kontakt mit dem Bläscheninhalt stecken sich einzig Menschen an, die noch nie an Windpocken erkrankt sind. Besonders ungeimpfte Schwangere, die noch nie an Windpocken erkrankt sind, sollten sich von an Herpes Zoster erkrankten Personen fernhalten, da bei Ansteckung eine Gefahr für das Kind besteht.

5 Warum muss man bei einer Gürtelrose Komplikationen befürchten?

Bei einer Gürtelrose können starke Schmerzen auftreten. Sie können selbst nach Abheilen der akuten Erkrankung bestehen bleiben, man spricht dann von einer Post-Zoster-Neuralgie. Auch kann es bei Augenbeteiligung des Zosters zu Folgeschäden kommen, z.B. Narbenbildung, Bindehautentzündung bis hin zu einer Netzhautnekrose. Andere neurologische Folgeerkrankungen sind ebenfalls möglich. Schmerzen werden meist mit Kombinationen aus Schmerzmedikamenten behandelt, manchmal auch mit Medikamenten gegen sogenannte «neuropathische Schmerzen». *



● Alice-Caroline Thraen

ist Oberärztin in der Klinik für Dermatologie des Kantonsspitals St. Gallen KSSG und arbeitet daneben im Hautzentrum Uster als Fachärztin für Dermatologie und Venerologie.